

(Stoff) -- zu ihrer Schwester Mizi (Modesalon),-- in die Wohnung ihrer Tante gleiches Haus, wo wir in den Zimmern umhergehen und ich den Steinway versuche --

– Etwas widerliche Nachempfindung der Geburtstagartikel --

Nm. gelesen und geordnet, kein Entschluss zu Arbeit.--

Rmdth. „Wauwau“ (amerik.) mit Pallenberg (den Heini famos copirt). Zugleich war Heini bei Direktor Beer -- und brachte einen Vertrag nach Haus;-- soll als erste Rolle -- gleich den „Hugo“ im Vermächtnis spielen. Bedenken.--

28/5 Telef. mit V. L., die plötzlich wieder seelisch darnieder -- Nach Grinzing;-- Helene Binder gleichfalls aus der Tram steigend begleitet mich; spricht von ihren Familiengeschichten; fragt nach München. O. scheint weiter herum zu erzählen -- daß ich sie bitte zurückzukehren;-- sie sichs aber überlegt. Dies in Zusammenhang mit allem andern -- verbitterte und vergiftete mich derart, dass ich fast einen jener innerlichen Anfälle hatte -- wie zur Zeit unsrer Ehe.-- Allein weiter, über Hohe Warte.--

Zu Tisch Liesl Pollaczek.

Den schönen, ergreifend schönen Sommernachmittag verbracht ich auf meinem Zimmer. V. L. hatte wiederum telef. -- ich solle „Geduld“ mit ihr haben . . . Mit Leo telefonisch ein Gespräch über die Artikelei zu meinem Geburtstag -- das Nicht wollen . . . die Leichtfertigkeiten und Fälschungen, . . . die alberne Verkleinerung der Themen Liebe und Tod, . . . die Faselei von der „versunkenen Welt“ u. s. w.;-- H. K. telef.,-- wollte in meinen Garten kommen -- nein;-- ordnete, sich-tete,-- konnte mich nicht entschließen, an eine Arbeit zu gehen,-- dachte schmerzlich bitter an O.;-- und der nutzlose Sommerabend macht mich traurig bis zu Thränen. Ins leere greif ich überall. Heini spielt unten Clavier -- ich war auf der Terrasse, habe Lili zärtlich geküsst, in den Ohren sausts und zwitscherts, und mir ist weh um Herz und Sinn . . .

Hr. Tommaso Alessandro, Agent aus Mailand, wegen Reigen.--

Heini spielt mir aus einer Mussorgski Oper vor.

Nach d. N. mit H. K. im Meridianpark;-- sie hustet, fiebert ein wenig, hat ihren haltlosen Tag, weiß nicht was sie will.

29/5 Von O. (außer einer flüchtigen Karte an Lili) seit ich hier keine Nachricht. Vermuthe dass sie neuerdings in Dilemma . . .

Dictire Briefe.--

Mit Kolap Nm. im Garten;-- die tragische Liebesgeschichte ihres Bruders.